



## Pressemitteilung

29. November 2022

### **Landestheater Coburg bringt mit Emmerich Kálmáns „Die Zirkusprinzessin“ eine schillernde Tanzoperette auf die Bühne des Großen Hauses**

*Premiere Sonntag, 04. Dezember um 18:00 Uhr im Großen Haus*

Mit Emmerich Kálmáns „Die Zirkusprinzessin“ bringt das Landestheater Coburg am Sonntag, den 04. Dezember um 18:00 Uhr eine große Operette und ein Erlebnis für die Sinne auf die Bühne des Großen Hauses. Die 1926 uraufgeführte Tanzoperette des ungarischen Komponisten, der zu den berühmtesten seines Genres zählt, steht unter der Musikalischen Leitung von Roland Fister und der Regie von Andreas Wiedermann, der zum ersten Mal in Coburg inszeniert. Dem Coburger Publikum bereits bekannt ist die Bühnen- und Kostümbildnerin Aylin Kaip, die 2021 „Wiener Blut“ ausstattete und nun die Landestheaterbühne in eine schillernde Zirkuswelt verwandelt. Für die Choreografien des Stückes, in dem nicht nur der Chor, sondern auch das gesamte Ensemble tanzt, zeichnet die versierte Musicalchoreografin Elisabeth Margraf verantwortlich, die für diese Produktion auch einige begabte Tanzstatist\*innen aus verschiedenen Coburger Ballettschulen verpflichten konnte.

Die Handlung verlegt Kálmán in die Österreichisch-Ungarische Monarchie von 1912. Prinz Sergius Wladimir wird von der russischen Fürstin Fedora Palinska zurückgewiesen und sinnt auf Rache: Er stellt der Fürstin den gefeierten Zirkusakrobaten Mister X als Prinz Korossow vor, in den sie sich sofort verliebt. Prinz Wladimir ist voller Schadenfreude über die scheinbar unstandesgemäße Verbindung und möchte die Fürstin vor versammelter Hochzeitsgesellschaft als Braut eines Zirkusakrobaten – „die Zirkusprinzessin“ – bloßstellen. Doch leider hat er die Rechnung ohne die wahre Identität von Mister X gemacht ...

Das Verwirrspiel der Herzen, die flirrende Zirkuswelt, die verschiedenen Modetänze wie der Wiener Walzer oder der Charleston und unsterbliche Melodien wie „Zwei Märchenaugen“ machten „Die Zirkusprinzessin“ bereits in den 20er-Jahren zu einem Kassenschlager. Andreas Wiedermann wird das Meisterwerk in einer gekonnten Balance aus Satire und Romantik und mit jeder Menge Humor inszenieren. Die Operette ist bis Anfang Februar 2023 im Großen Haus zu erleben.

Tickets erhält man online unter [www.landestheater-coburg.de](http://www.landestheater-coburg.de), an der Theaterkasse, allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie Restkarten an der Abendkasse ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn.